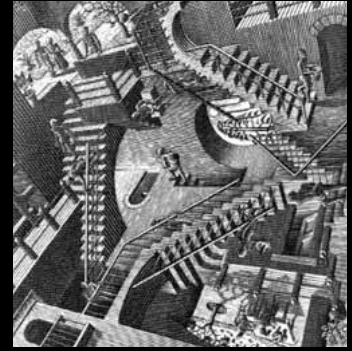
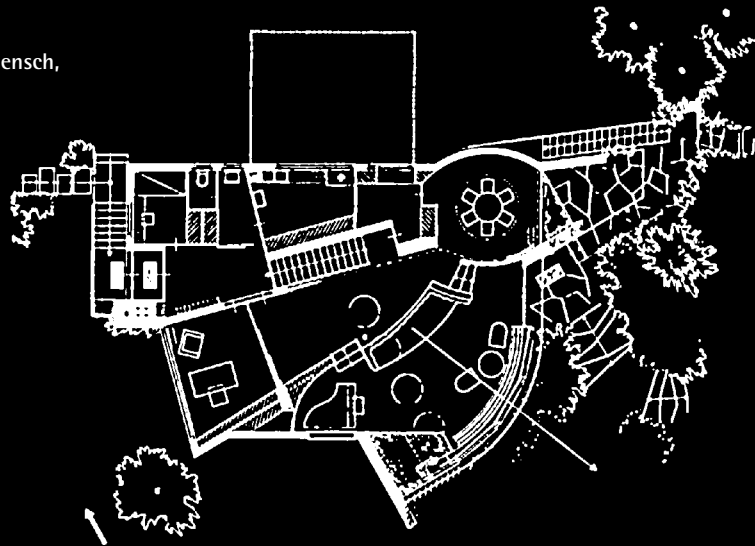


# Zweite Moderne

M.C. Escher,  
Relativität,  
Lithographie, 1953



Haus Scharoun,  
Grundriß Haus Baensch,  
Berlin, 1935



"Man mag noch so viele theoretische Einwände gegen meine Vorschläge einer Definition der Zweiten Moderne haben. Eines kann jeder sehen: Daß sich die Situation sowohl in der Malerei als auch in der Architektur im Formausdruck völlig geändert hat. Wer nicht erkennt, daß wir in der Architektur einen deutlichen Rückgriff auf die Vorgaben der klassischen Moderne haben und in der Malerie ebenso, muß schon blind sein."

**Heinrich Klotz**

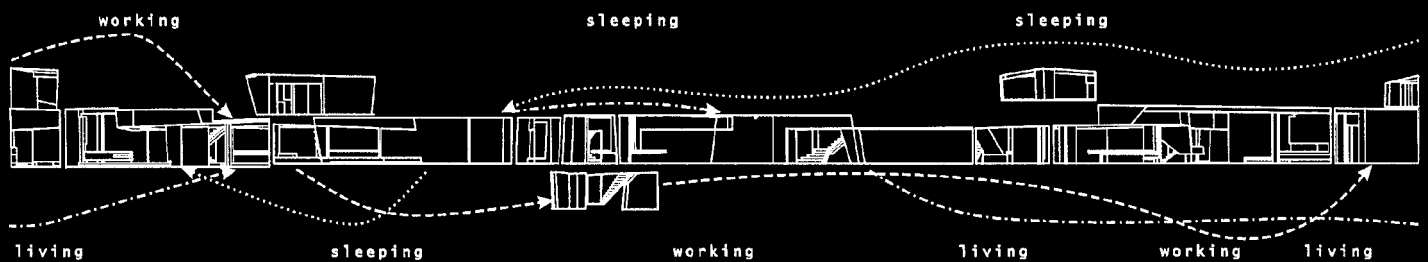
"Es besteht kein stichhaltiger Grund, die Postmoderne zugunsten des fragwürdigen Konstrukts 'Zweite Moderne' zu verabschieden."

**Sokratis Georgiadis**

"Beide, Klotz wie auch Georgiadis, haben recht, aber leider ist ihre Debatte unfruchtbar. Tatsächlich sind beide noch von der Postmoderne befangen, wo jeder Entwurf oder jede Arbeit sich in hohem Maße durch den Verweis auf Entwürfe oder Arbeiten aus der Geschichte rechtfertigte."

**Bart Lootsma**

Ben van Berkel &  
Caroline Bos, Möbius  
Haus, Abwicklung der  
schleifenartigen Ver-  
bindung der einzelnen  
Wohnbereiche



"Die Neo-Moderne allein als eine Neuinterpretation der klassischen Moderne der zwanziger Jahre betrachten zu wollen, ist kurzschlüssig. Vor allem aber kann der Bezug allein auf die klassische Moderne nicht mehr der Komplexität gegenwärtiger Prozesse gerecht werden. Die Bezugsebene für die vielfältigen Konfigurationen gegenwärtiger Moderne bilden nicht die zwanziger, sondern die sechziger Jahre."

**Thilo Hilpert**

"Der 'Königsweg der Moderne', wenn es ihn denn überhaupt gibt, folgt nicht einer Geschichte der Abstraktion, sondern lotet die Spannung zwischen Gegenständlichkeit und Nichtgegenständlichkeit, Semantik und Verweigerung von Bedeutung aus."

**Peter Bürger**

"Modern ist, den Hintergrund, auf dem alles ausgedacht und entworfen wird, die Abstraktion, das bestürzende Nichts, nicht auszumalen, zu überdecken, sondern offen zu lassen: amor vacui."

**Hannes Böhringer**